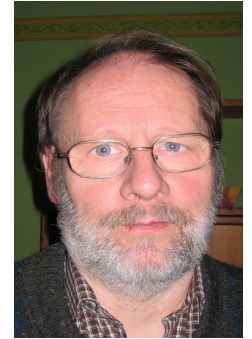


Was geschah im Gründungsjahr 1910

10. Januar **Der Heidelberger Ottheinrichsbau soll als Ruine erhalten werden.**
20. Januar **Schwere Regenfälle setzen ganze Landstriche unter Wasser.**
4. Februar **Der preußische Ministerpräsident legt die neue Wahlrechtsnovelle vor, die auf dem Dreiklassenwahlrecht basiert.**
30. März **In Mülheim am Rhein rast ein Expresszug auf einen Sonderzug mit heimkehrenden Militäurlaubern.**
3. April **Das Fußball-Länderspiel gegen die Schweiz wird mit 3:2 gewonnen.**
15. Mai **Der Karlsruher FV gewinnt in Köln die Deutsche Fußballmeisterschaft mit 1:0 Toren gegen Holstein Kiel.**
19. Juni **Infolge sintflutartiger Regenfälle steigt der Wasserpegel von Rhein und Neckar um 80 cm an.**
10. Juli **Ein durch einen Wolkenbruch verursachter Erdbeben zerstört in Mühlhausen (bei Heidelberg) mehrere Wohnhäuser und Ställe.**
13. September **Der Deutsche Juristentag in Danzig spricht sich gegen die Abschaffung der Todesstrafe im Deutschen Reich aus.**
19. September **Arbeiter und Kutscher der Kohlenfirma Ernst Kupfer und Co. treten in Berlin, für mehr Lohn, in den Ausstand.**
10. Oktober **Die Berliner Universität wird 100 Jahre alt.**
16. Oktober **Das Fußball-Länderspiel gegen Holland wird mit 2:1 verloren.**
6. November **Die deutschen Winzer beklagen die schlechteste Weinernte in diesem Jahrhundert und fordern staatliche Hilfe.**
1. Dezember **Eine Volkszählung ergab, dass im Deutschen Reich 65. Mio. Menschen leben. 59% mehr als vor 40 Jahren.**

Liebe Leserinnen und Leser dieser Festschrift.



Der Start für die „Fortuna“ war nicht einfach. Es ist der Geduld und Hartnäckigkeit von Michael Jung zu verdanken, dass wir im Jahre 2010 den 100. Geburtstag der „Fortuna“ feiern können.

Aus dem kleinen Bäumchen von 1910 ist bis heute ein stattlicher Baum geworden. Damals als Fußballverein gegründet ist auch heute der Fußball die größte Abteilung im Verein. Skat, Tennis und Kegeln sind wichtige Stützen der „Fortuna“. Sie zeigen nach außen wie lebendig der Verein heute ist. Es hat immer Frauen und Männer in der „Fortuna“ gegeben, die dem Verein treu zur Seite standen. Dies sollte Motivation für die Jugend sein, die „Fortuna“ im Sinne der Gründer weiter zu führen. Das weite Spektrum bietet jedem die Möglichkeit.

Die „Fortuna“ ist ein fester Bestandteil in der Gemeinde und im Fußballkreis, Mannheim geworden. Dies gilt zu erhalten und zu kräftigen. Über 100 Jugendliche in den Jugendmannschaften zählen auf uns. Lassen wir sie nicht allein. Hinter allem was die „Fortuna“ erreicht hat, stehen Menschen die sich ehrenamtlich engagieren und sich viele Stunden für den Verein einsetzen. Allen möchte ich herzlich „Danke“ sagen.

Die spannende und abwechslungsreiche Vereinsgeschichte können Sie in unserem Festbuch nachlesen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Festschrift.

Den Mitarbeitern, die für die Festschrift viele Stunden ins Recherchieren und Schreiben investiert haben, gilt unser besondere Dank.

Kunibert Kusch
1. Vorsitzender der
Sportvereinigung „Fortuna“ Edingen 1910 e.V.